



AMNESTY-AKTIONSNETZ HEILBERUFE

NEWSLETTER FRÜHJAHR 2016

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



INHALT

Kurzes Grußwort 3

Interne Aktivitäten

Rückblick: Frühjahrstreffen in Wuppertal 4

Rückblick: Jahresversammlung in Neuss 4

Menschenrechtsverletzungen an psychisch Kranken 4

Externe Aktivitäten

Neue Beiträge und Informationen 5

Planung und Termine 5

Herbsttreffen in Köln am 05.11.2016 5

Michael Huppertz @ DGPPN (Dt. Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) 5

Jugend@Amnesty in Wuppertal 5

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe (Gruppe 2900)
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321
E: interesse@amnesty-heilberufe.de

W: www.amnesty-heilberufe.de www.amnesty-gesundheit.de
<https://www.facebook.com/aiaktionsnetzheilberufe>

SPENDENKONTO 80 90 100 Kostenstelle 2900
Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

GRUSSWORT

Liebe*r Abonnent*in des Newsletters des Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe,

der Flüchtlingsstrom ebbt – zumindest an den deutschen Grenzen – ab und es wird sich um die Menschen gekümmert, die zu uns gelangt sind. Leider bedeutet dies nicht nur aktive Flüchtlingshilfe, sondern auch **die Auseinandersetzung mit xenophoben, rassistischen und intoleranten Meinungen**, Mitmenschen und Aktionen. Häufiger als gewohnt müssen sich Menschenrechtsaktivist*innen in Deutschland gegen einen aufkeimenden Rassismus und der verbalen und bisweilen tätlichen Verrohung gegenüber noch fremden Mitmenschen, wie auch schon lange bekannten Mitbürger*innen zur Wehr setzen. Unser Ziel ist ein **friedvolles und respektvolles Miteinander aller Menschen unter Achtung der Rechte und Pflichten eines jeden Einzelnen ungeachtet seiner Herkunft**.

Es geht weiter in unserem neuen Projekt „Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten“ (siehe unten). Das Frühjahrstreffen in Wuppertal liegt hinter uns, ebenso die Jahresversammlung in Neuss. Wir freuen uns schon auf das anstehende, wie immer **offene Herbsttreffen** in Köln am 05.11.2016.

Intern werden unsere Kräfte mit dem wahrscheinlich Ende des Jahres **neu erscheinenden Dossiers Heilberufe** gebunden. Freut euch schon mal drauf!

Bei Fragen, Anmerkungen oder Einwänden schreib einfach an uns unter [interesse<at>amnesty-heilberufe.de](mailto:interesse@amnesty-heilberufe.de).

Euer Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe

INTERNE AKTIVITÄTEN

RÜCKBLICK: FRÜHJAHRSTREFFEN IN WUPPERTAL

Auf der Tagesordnung fand sich unter anderem die Strukturierung der künftigen und zurückliegenden Arbeit zum Thema „Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten“. Der halbjährliche **Finanzbericht** wurde vorgestellt und diskutiert. Aktuelle Themen aus dem Bereich der Traumatherapie von Flüchtlingen und Folteropfern wurden besprochen. Wir **überarbeiteten die Förderkriterien** für Anträge auf Therapieunterstützung zur Behandlung von Folteropfern und traumatisierten Flüchtlingen. Wir begrüßten **ein neues Mitglied** in unserem Aktionsnetz und zwei Gäste. Eine Kollegin, die **von ihrer Arbeit auf den Philippinen** berichtet, wo sie psychisch Erkrankte von Ketten befreite, und den Leiter des Göppinger **Psychatriemuseums „MuSeele“**, der von seiner aktuellen Ausstellung über angekettete psychisch Erkrankte berichtete. Zu guter Letzt beschlossen wir die **Aktualisierung unseres Dossiers** Heilberufe im Laufe dieses Kalenderjahres.

RÜCKBLICK: JAHRESVERSAMMLUNG IN NEUSS

Die Jahresversammlung in Neuss zu Pfingsten 2016 war interessant und gab uns wieder viel Möglichkeit mit regionalen Gruppen, aber auch Themenkogruppen **Kontakte zu knüpfen**, vor allem mit der Folterkogruppe und den für unsere Arbeit relevanten Ländergruppen. Wir waren mit vier Mitgliedern vertreten. Unsere Arbeit stellten wir auf dem **Markt der Möglichkeiten** vor, wo wir ein neues Mitglied für unsere Gruppenarbeit gewinnen konnten. Wir haben **fast 100 Urgent Actions** für zwei Fälle in China und Argentinien unterschrieben bekommen, die wir postalisch verschickt haben. Elise Bittenbinder konnte als Vorsitzende der BAfF e.V. aus Berlin über aktuelle traumatherapeutische Flüchtlingsversorgung berichten.

Dr. Michael Huppertz nahm für unsere Gruppe an dem Treffen der Gruppe **„Dezentrales Research“** teil, die sich jetzt in „Research in Gruppen“ umbenannt hat. Hierfür werden wir uns als Modellgruppe für dezentrales Monitoring und Research am 04.06.2016 in Berlin beim nächsten Treffen der Gruppe persönlich bewerben.

Ein Kernaspekt war das Plenum, wo es zwar dieses Jahr keine ausufernden Diskussionen über Antragsformulierungen gab, jedoch eine größere Zahl an Kampfabstimmungen. Wichtig waren uns aber auch die **Diskussionen mit den engagierten und freundlichen Mitstreiter*innen unseres Vereins**, denen wir auf den Fluren und in den Tagungsräumen in Neuss begegneten.

MONITORING:

„MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN IN DER PSYCHIATRIE“

Unsere **Projektarbeit an Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten** geht weiter. Wir haben uns darauf festgelegt zunächst zu zwei Schwerpunktregionen zu arbeiten: **Indonesien und Westafrika**. Wir planen jedoch in naher Zukunft die Arbeit auf Länder wie Indien und die USA auszuweiten. Bei den von uns jetzt vornehmlich beobachteten Ländern geht es vor allem um **nicht institutionalisierte** psychisch Erkrankte und die Verletzung ihrer Menschenrechte.

Relevant für unsere Arbeit ist der **Beschluss „Psychiatric Confinement“** vom ICM 1991 in Yokohama, sowie der Text **„Psychiatry and Human Rights“**, der im Juli 1995 von Amnesty International unter der AI Index Nummer ACT 75/03/95 veröffentlicht wurde. Weiterhin ist der Text **„Psychiatry and Abuses of Human Rights“** aus 2006 des Leiters des ehemaligen „health professional networks“ in London, James Welsh, von Relevanz, den ihr **[HIER](#)** auf unserer Website selbst lesen und herunterladen könnt.

In der Arbeit dieser Projektgruppe werden wir uns weiterhin vor allem mit der **Auswertung** von wissenschaftlichem Material und Reportagen beschäftigen. Jedoch werden wir in den nächsten Wochen beginnen **Kooperationen und Kontakte** zu anderen Organisationen aufzubauen, die in dem Feld tätig sind.

Wir können hierfür **jede helfende Hand** und **jeden mitdenkenden Kopf** gebrauchen! Einfach bei uns unter interesse@amnesty-heilberufe.de melden.

EXTERNE AKTIVITÄTEN

NEUE BEITRÄGE UND INFORMATIONEN AUF DER WEBSITE

...wie immer im Hyperlinkformat zur Weiterleitung auf den Onlineartikel.

[Das Asylpaket II: Menschenrechte in Gefahr \(21.02.2016\)](#)

[Informationsplattform „Gesundheit für Geflüchtete“ für Fachleute und die Öffentlichkeit \(21.03.2016\)](#)

[Aktion Bahrain: Freilassung des politischen Gefangenen Dr. `Ali `Esa Mansoor Al-`Ekri \(25.03.2016\)](#)

[Neues Dossier des Aktionsnetz Heilberufe \(30.05.2016\)](#)

PLANUNG & TERMINE

Am 05.11.2016 findet das nächste Treffen, unsere Herbsttagung, von 11 Uhr bis 18 Uhr in der Alten Feuerwache Köln statt. Der Tagungsort befindet sich im Norden der Kölner Altstadt unweit des Ebertplatz. Das Treffen ist wie gehabt öffentlich und Interessierte können gerne vorbeischauen, wenn du bei uns mitmachen möchtest.

Wir freuen uns, dass unser Gruppenmitglied und Themenkoordinator „Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten“ im November auf der DGPPN (Dt. Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) in Berlin an einer Podiumsdiskussion zu seinem Thema teilnimmt. Nach aktuellen Planungen wird von ihm auch über unsere aktuelle Arbeit zu dem Thema berichtet werden. In erster Linie tritt Michael dort als erfahrener Psychiater und Psychotherapeut auf.

Im Herbst wird außerdem das Treffen Jugend@Amnesty in Wuppertal stattfinden.

Wir hoffen euch auch dieses Mal einen interessanten und informativen Newsletter zugeschickt zu haben.

...Euer Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe